



© gemeinfrei; Erben
unbekannt; gemeinfrei
Foto: Thomas Kumlehn

Albrecht Herrmann
Margarete Martus, 2.8.1951 [02.08.1951]

Nachlass: Martus, Margarete [Nachlassverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]

61

Objekttyp: Farbige Arbeit auf Aquarellkarton

Beschreibender Titel: Knabenporträt en face

Alternative Titel: Titel (nach Information von Albrecht Herrmann)

Entstehungsort: Geltow

Technik / Material (Werteliste): Aquarellfarbe, Bleistift, Gouache, Pastell

Technik / Material (Freitext): Mischtechnik auf Aquarellkarton

Maße (HxBxT):

35 x 26 cm

Signatur: recto u.r.: Margarete Martus. / 2.8.1951.

Aktueller Standort: Nachlass Margarete Martus

Aktuelle Inventarnummer: 61

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Albrecht Herrmann

Zugangsjahr: 1981

Zugangsart: Erbe

Voreigentümer: 1961-1981 Liselotte Herrmann

Bemerkungen zur Provenienz: Liselotte Herrmann war die Gastwirtin von "Baumgartenbrück" und jahrzehntelang Regionalchronistin von Geltow. In den 1930er Jahren beherbergten die Martus-Schwestern zumeist Berliner Sommergäste, so auch Liselotte Herrmann, geb. Lortzing, und ihre Eltern. Sie heiratete den Gastwirt, Eduard Herrmann, von "Baumgartenbrück" und eröffnete 1973 eine Heimatstube in ihrer Wohnung. Nach dem Tod von Margarete Martus bewahrte sie ihren Nachlass.

Ausstellungen: [K]ein Kernbestandsdepot für Künstlernachlässe im Land Brandenburg, 31.1.2024-20.12.2024 (Landtag Brandenburg, Potsdam)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Albrecht Herrmann ist der Sohn von Liselotte und Eduard Herrmann.

"In der ersten Nachkriegszeit [war] [d]ie vorwiegende

Sommerbekleidung [...] für mich eine zerschlissenen Hose, allenfalls eine Badehose dazu. So war es ganz normal, dass ich bei der Malerin, Fräulein Martus, barfuß und ohne Hemd erschien." (zit.n. Herrmann, in: Bergemann, S. 70)

Margarete [Martus] war die Vornehmste, mit liebevollem und zurückhaltendem Charakter, von allen Dreien [von den drei Schwestern]. Sie porträtierte die Lieblinge des Hauses[,] wie Eva und Christel Eilrich, sowie auch die Herrmannschen Kinder[,] Meike und Albrecht, sicherlich auch als Gegenleistung für die Gefälligkeiten in dieser schweren Nachkriegszeit [...]." (zit.n. Herrmann, in Bergemann, S. 69) In Dresslers Kunsthandsbuch war die Künstlerin als Bildnismalerin verzeichnet, im Berliner Adressbuch seit 1921 als Malerin, Kunstmalerin, Porträtmalerin.

Angesichts der Kenntnis des am 27.02.2016 im Auktionshaus Mehlis verkauften Damenporträts von 1915 (vgl. Verweis-Abb.) und der im Nachlass erhaltenen Kinderporträts (1950/51) arbeitete M.M. sowohl in der Tradition der realistischen Bildnismalerei des 19. Jahrhunderts wie auch beeinflusst durch die impressionistische Entwicklung. Welche Bedeutung sie dem Portrait beigemessen hat, kann man einer ihrer Rezensionen entnehmen: "[...] Recht interessant ist das Kapitel über Ähnlichkeit, das alle, die sich mit Porträt beschäftigen, besonders fesseln wird. „Jeder einzelne Mensch macht sich seine Vorstellung von der Persönlichkeit dieses oder jenes Bekannten [...] soll dieser Ausschnitt, dieses Momentbild aus dem Leben des Menschen nun aber die Kraft haben, nun aber die ganze Persönlichkeit des Dargestellten zu versinnbildlichen, so muß es von ganz besonderer Art sein' [...]." (zit.n. M.M.: Einzelbesprechung, vgl. Bibliografie)

Publikationen /
Schriftgut:

Auch auf der Juryfreien Kunstschau Berlin 1924 zeigte M.M. sechs Kinderköpfe, ausgewiesen als "Stiftzeichnungen", auf der Juryfreien Kunstschau Berlin 1927 zwei Kinderporträts mit den Titeln: Lachendes Mädchen bzw. Weinender Junge. Herrmann, Albrecht, Die Grunewald-Malerin Margarete Martus, in: Bergemann, Velio (Hg.), Flottstelle und Ludwig Mies van der Rohe, Berlin 2006, S. 66-71, hier: S. 70 (Abb.).

Kernbestand:
Nachlassbestand:

ja
ja

Zustand:
Beschreibung des
Zustandes:

Restaurierungbedarf
Aquarellkarton auf Pappe geklebt, die wiederum auf schwarzen Fotokarton

Vorhandene
Reproduktionsvorlage

Farbe Digital Repro

(beste Qualität):

Sachindex:

Personenindex:

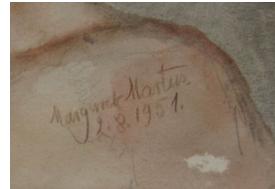
Ortsindex:

Kinderporträt

Albrecht Herrmann

Geltow

Weitere Abbildungen



Albrecht Herrmann

1951

Gouache, Aquarellfarbe, Pastell, Bleistift

35 x 26 cm

Bildausschnitt recto u.r.: Margarete Martus. / 2.8.1951.

© gemeinfrei; Erben unbekannt; gemeinfrei

Foto: Thomas Kumlehn



Margarete Martus

Damenporträt

1915

Öl auf Leinwand

51 x 40 cm

© gemeinfrei; Erben unbekannt; gemeinfrei

Foto: Auktionshaus Mehlis, 80. Auktion



Margarete Martus

Damenporträt, Signatur recto u.l.

1915

Öl auf Leinwand

51 x 40 cm

© gemeinfrei; Erben unbekannt; gemeinfrei

Foto: Auktionshaus Mehlis, 80. Auktion